



## Jörg-Uwe Hahn: Nächstes Jahr Neuwahlen in Hessen

Jörg-Uwe Hahn: Nächstes Jahr Neuwahlen in Hessen  
Hessens FDP-Vorsitzender Jörg-Uwe Hahn geht davon aus, "dass es keine neue Landesregierung gibt und dass der hessische Landtag erst einmal mit einer geschäftsführenden Landesregierung Bouffier/Hahn leben will." Als Konsequenz daraus rechnet Hahn im kommenden Jahr mit Neuwahlen in Hessen. Das sagte Hahn im Interview mit hr-INFO. Hessens FDP-Chef bekräftigte außerdem, dass seine Partei nicht für eine Ampel-Koalition mit SPD und Grünen zur Verfügung stehe. Nach dem vorläufigen amtlichen Endergebnis kommen sowohl CDU und FDP als auch SPD und Grüne nicht auf eine regierungsfähige Mehrheit. In Hessen ist Schwarz-Gelb abgewählt worden. Zwar schafft es die FDP mit 5,0 Prozent doch wieder in den Landtag. Aber zusammen mit den 38,3 Prozent der CDU reicht es nicht mehr für die Mehrheit. Die SPD verbessert sich nach vorläufigem Endergebnis deutlich auf 30,7 Prozent, die Grünen verlieren auf 11,1 Prozent. Die Linke ist mit 5,2 Prozent wieder im Landtag vertreten. Rechnerisch möglich wären jetzt eine große Koalition, Rot-Rot-Grün oder eine Ampel. Verwendbar bei Nennung der Quelle hr-INFO.  
Rückfragen an: Redaktion hr-INFO, Marc Urban, Telefon: 069 155-3281, E-Mail: CvD-Info@hr.de

### Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

CvD-Info@hr.de

### Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

CvD-Info@hr.de

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.